

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

Bauhilfe

20.11.2018

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
--------------	---

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

	LV	Bauhilfe	
04		ZTH Allgemein	2
04		ZTH Baustelleneinrichtung	10
01	Titel	Schutzmaßnahmen / provisorischer Gebäudezugänge	16
02	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	22
03	Titel	Mauerwerk	25
04	Titel	Durchbrüche und Wandschlitz	36
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	46
05		Stundenlohnarbeiten	46
05.1	Bereich	Stundenlohnarbeiten	47

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Allgemein

Zusätzliche Technische Hinweise (ZTH) Allgemein

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten und, sofern keine Hinweise auf Positionen des Leistungsverzeichnisses erfolgen, kalkulatorisch mit den Einheitspreisen der ausgeschriebenen Positionen zu erfassen.

Im Nachfolgenden wird der Auftragnehmer für die Bauleistungen des Bauhilfegewerks häufig auch als "AN" bzw. "AN Bauhilfe" benannt. Der Auftraggeber wird häufig mit der Abkürzung "AG" bezeichnet.

Projekt "Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung"

Die Grundstücksgesellschaft Straße der Pariser Kommune 8 beabsichtigt den Neubau eines Büro- und Veranstaltungsgebäudes für die Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V.

Baugrundstück

Projektadresse: Straße der Pariser Kommune 8, 10243 Berlin.
Das Grundstück befindet sich in Berlin-Friedrichshain.

Gebäude

Im Neubau der Rosa-Luxemburg-Stiftung sollen Büroräume entstehen. Hinzu kommt ein Öffentlichkeitsbereich mit Räumen für Veranstaltungen, Ausstellungen, einer Bibliothek und einem Archiv.

Das Gebäude besteht aus einem Untergeschoss, einem Erdgeschoss sowie aus acht Obergeschossen.

Der öffentliche Teil befindet sich vorwiegend im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss.

Ab dem 2. Obergeschoss aufwärts sind die Büroeinheiten untergebracht. In Stichpunkten werden die Funktionen im Gebäude kurz aufgelistet:

UG: Depot, Lager- und Technikflächen, Toiletten

EG: Foyer, Eingang, Information, Anlieferung, Ausstellung und Veranstaltungen, Müllraum, Toiletten

1. OG: Veranstaltungsräume, Bibliothek

2. OG: Archiv, Veranstaltungsraum, Büro- und Diensträume

3. OG bis 8. OG: Verwaltung mit Sozialräumen, Büro- und

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Allgemein

Diensträume

Erschließung

Das Grundstück ist über die Straße der Pariser Kommune 8 erschlossen. Die künftige Gebäudevorderkante verläuft parallel zum öffentlichen Gehweg. Im übrigen, dreiseitig angrenzenden Umfeld, befinden sich befestigte Flächen und die Nachbarbebauung. Die Erschließung des eigentlichen Baufeldes erfolgt über die Straße der Pariser Kommune.

Leistungsumfang

Die ausgeschriebenen Leistungen gliedern sich auf in Schutzmaßnahmen, Schlitz- und Bohrarbeiten, Mauerwerksarbeiten, Stahlbetonarbeiten sowie Pflasterarbeiten.

Termine, Bauablauf

Es wird auf den beigegeführten Auszug aus dem Bauzeitenplan verwiesen. Dieser gibt Auskunft über den voraussichtlichen Beginn der Leistungsausführung vor Ort.

Die Arbeiten des AN sind so zu disponieren, dass der vorgegebene Ausführungszeitraum eingehalten wird.

Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass die Arbeiten nicht kontinuierlich erbracht werden können, sondern nach Bedarf und Aufforderung durch die Bauleitung auszuführen sind und sich nach dem jeweiligen Bautenstand richten. Es ist mit Unterbrechungen zu rechnen.

Mit Beginn der Leistungsausführung ist davon auszugehen, dass zunächst die Bauhilfeleistungen in Form von Herstellen und Schließen von Wanddurchbrüchen, Schlitten, etc. durchzuführen sind, immer in Abstimmung mit den TGA-Gewerken. Mit Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme sind dann die Pflasterarbeiten am angrenzenden Gehweg auszuführen.

Medienanschlüsse

Siehe auch Erläuterungen in den ZTH Baustelleneinrichtung und Erläuterungen zu den Leistungspositionen.
Für die Verbräuche werden Gebühren erhoben, siehe hierzu Besondere Vertragsbedingungen.

Nebenleistung des AN (ohne gesonderte Vergütung)

Die Einheitspreise bzw. beim Pauschalauftrag der Pauschalpreis, beinhalten alles, was gemäß den vertraglichen Unterlagen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vollständigen und zur funktionsgerechten Herstellung der Leistung erforderlich

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Allgemein

ist.

Insbesondere sind auch enthalten:

- Nebenleistungen, wie Fahrgelder, Entfernungs- und Ortszulagen und sonstige Auslösungen für die Arbeitnehmer
- Bereitstellung der benötigten Gerüste, Geräte, Maschinen, Werkzeuge, etc. (siehe auch Erläuterungen in den ZTH Baustelleneinrichtung und Erläuterungen zu den Leistungspositionen).
- Reinigen des Baustellengeländes täglich und bei Bedarf von Verschmutzungen, die auf die Tätigkeiten des AN zurückzuführen sind. Reinigen der umliegenden Straßen im Einfahrtsbereich von Verschmutzungen, die auf die Tätigkeiten des AN zurückzuführen sind. Maßnahmen zur Unterbindung von Staubentwicklung.
- Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass eigene Abfälle (Verpackungen, Materialreste) sowie Abbruchmaterial getrennt nach Bauschutt, Papier / Pappe, Metallen und Kunststoffen, sowie Restmüll entsorgt werden. Der AN hat die Beweisführung der ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung bzw. -zwischenlagerung zum Recycling.

Koordination und Bauüberwachung

Die Bauleitung und die Koordination seiner Tätigkeiten vor Ort hat der AN für alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Der AN hat arbeitstäglich ein Bautagebuch zu führen (soweit er tatsächlich vor Ort ist) mit Angabe der abschnitts- und ebenenweisen Tagesleistung, des Personaleinsatzes und sonstiger wesentlicher Informationen. Die Bautagesberichte sind mindestens einmal wöchentlich an die Bauüberwachung weiterzuleiten. Die Bauüberwachung nimmt die Bautagesberichte zur Kenntnis, unterschreibt diese jedoch nicht. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können, z.B. Wetter, Temperatur (um 7.00, 12.00, 17.00 Uhr), Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Angaben über die tatsächlich vor Ort Beschäftigten (Berufsgruppe und Anzahl), den wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen), Bohrungen, Betonierzeiten, Betongüteprüfungen. Unterbrechungen der Ausführung (Grund) und besondere Vorkommnisse sind einzutragen.

Baubesprechungen finden zweiwöchentlich bzw. wöchentlich (je nach Baufortschritt) vor Ort statt. Neben dem Vertreter des Auftraggebers (d.h. in der Regel die Bauüberwachung) und den Vertretern anderer Gewerke, hat der verantwortliche Bauleiter

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Allgemein

des Auftragnehmers an diesen Besprechungen teilzunehmen. Das schließt die Teilnahme an den Besprechungen und Begehungen des Sicherheitskoordinators mit ein.

Sämtliche Maße sind vom AN am Bau zu nehmen. Er ist verantwortlich für deren Einhaltung. Der AN hat die in den Zeichnungen eingetragenen Maße auf deren Richtigkeit zu prüfen und eventuelle Unstimmigkeiten der Bauüberwachung vor der Ausführung mitzuteilen. Nach Klärung hat ein erneutes Maßnehmen durch den AN zu erfolgen.

Über den Abzug von Geräten, Gerüsten, Krananlagen und vor allem von Personal hat der AN die Bauüberwachung in Kenntnis zu setzen.

Arbeitsabläufe, Unterbrechungen

Der AN ist verpflichtet, mit den anderen auf dem Baufeld und auf dem Baugelände tätigen Baufirmen Abstimmungen zu treffen. Der AN hat seine Arbeiten im direkten Anschlussbereich soweit zu koordinieren, dass keine Gefahren, z.B. durch herabfallendes Material, Schalung, Rüstung, etc. für die unmittelbar nachfolgenden Gewerke bestehen. Der AN hat nach den erfolgten bauseitigen Installationen sowie der Einbringung von Geräten vorhandene Öffnungen, Schlitze und Durchbrüche nach Freigabe durch die Objektüberwachung des AG zu verschließen.

Vom AG beigestellte Stoffe

Werden in den Leistungspositionen bauseitig gelieferte Materialien zum Einbau durch den Auftragnehmer aufgeführt, so ist der Materialtransport vom Zwischenlager innerhalb des Baubereiches / Baugrundstückes zur Einbaustelle Sache des Auftragnehmers. Die Haftung geht bei Materialübergabe an den AN über.

Gebühren

Die Gebühren für Abnahme und die Schlussabnahme gegenüber der Bauaufsicht übernimmt der AG.

Der AN hat mit seinem Fachbauleiter an den Baubegehungen / Abnahmen des AG mit den Behörden teilzunehmen. Diese sind ggf. vom AN entsprechend vorzubereiten.

Planung / Dokumentation

Die Planungen / Dokumentationen sind grundsätzlich in Papierform und in digitaler Form zu übergeben.

Planungen werden dem AN ausschließlich digital in einem gängigen Format, z.B. dwg- / dxf-Format übermittelt und alle

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Allgemein

Rückläufe werden ebenfalls in der digitalen Form gefordert.

Der AN hat einen Baufristenplan zu erstellen, in dem auch die Kapazitätsplanung über seine vertraglichen Leistungen enthalten ist, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen und die Berücksichtigung der Randbedingungen zum Bauablauf nachgewiesen und überwacht werden kann.

Des Weiteren hat der AN mindestens zwei Wochen vor der Abnahme der Gesamtleistung dem AG eine voll umfängliche Dokumentation mit folgendem Inhalt zu übergeben:

- Aufmaßpläne und Bestandspläne zu den ausgeführten Leistungen,
- Gewährbescheinigungen der ausführenden Firmen mit Nachweisen sowie die Fachbauleitererklärung / Fachunternehmererklärung,
- Angaben zu den verwendeten Materialien, Zulieferer, Werk, Produkttyp, Beschaffenheit, etc.,
- jegliche Zertifikate, Nachweise und Zulassungen, auch Unterlagen zur Zulassung im Einzelfall, falls erforderlich, sowie die entsprechenden Prüfzeugnisse,
- Produkt- und Herstellergewährleistungen, Produktdatenblätter und Produktbeschreibungen,
- Entsorgungsnachweise, Lieferscheine und Liefernachweise,
- Protokolle / Berichte von Sachverständigen-Abnahmen,
- Bescheinigung des AN zur Einhaltung der einschlägigen DIN-Normen.

Schutz der oberflächenfertigen Bauteile

Es ist zu berücksichtigen, dass alle betonierten Bauteile (Wände, Decken, Unterzüge, Stützen, Brüstungen, etc.) im Regelfall keine weitere Oberflächenbehandlung erhalten und somit als oberflächenfertige Bauteile einzustufen sind. Der AN hat das bei der Kalkulation und der Ausführung seiner Leistungen zu berücksichtigen. Gleiches gilt für die in Fugenglattstrich hergestellten KS-Mauerwerkswände.

Baureinigung

Für die arbeitstäglige Beseitigung des durch seine Leistungen verursachten Bauschuttes, Abfälle und Verunreinigungen ist der AN selbst verantwortlich. Kommt er dieser Verpflichtung innerhalb einer gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, werden die betreffenden Reinigungsarbeiten auf seine Kosten im

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Allgemein

Wege der Ersatzvornahme durchgeführt.

Baustellenabfälle, Sondermüll, etc. sind vom AN gemäß den behördlichen Auflagen getrennt zu lagern und in die dafür zugelassenen Deponien abzufahren.

Siehe zum Thema Baureinigung auch den nachfolgenden Abschnitt "Ökologische Anforderungen BNB".

Lärmschutz

Die im Bundesimmissionsschutzgesetz (in der aktuellen Fassung) festgelegten Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden. Gemäß § 66 (2) BImSchG sind die Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm – Geräuschemissionen – vom 19.08.1970 (Beilage zum BAnz. Nr. 160 vom 1. Sept. 1970) einzuhalten.

Grundsätzlich hat der AN geräuscharme Geräte einzusetzen. Für Kreissägen, etc. sind zusätzlich Umhausungen aus Brettern, innen ist zusätzlich eine Mineralwolle anzubringen, als Schallschutz herzustellen. Es wird auf die einschlägigen Auflagen und Richtlinien verwiesen.

Siehe zum Thema Lärmschutz auch den nachfolgenden Abschnitt "Ökologische Anforderungen BNB".

Ökologische Anforderungen BNB

Der Planung und Ausführung sind die Anforderungen gemäß "Leitfaden nachhaltiges Bauen des BMVBS" zu Grunde gelegt. Es wird das Zertifikat "Silber-Standard" des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen für Bundesbauten – BNB angestrebt.

Im Rahmen der ausgeschriebenen Arbeiten ist der Verbrauch von Energie- und Ressourcen zu minimieren. Die Umwelt und die Gesundheit aller Beteiligten sind zu schützen. Es sollen möglichst nur Baustoffe, Bauteile und Bauprodukte zum Einsatz kommen, die hinsichtlich ihrer Gewinnung, Herstellung, Verarbeitung, Nutzung und Rückbau ein hohes Maß an Umweltverträglichkeit, hoher Lebensdauer und Wiederverwertbarkeit aufweisen. Die daraus resultierenden Anforderungen an die Baustoffe werden nachfolgend im Einzelnen aufgeführt. Diese Anforderungen sind zu erfüllen und durch entsprechende Deklarationen der eingesetzten Produkte nachzuweisen.

Die Materialdeklaration hat zeitnah zur Beauftragung und vor der Aufnahme der Arbeiten zu erfolgen. Die Materialdeklaration wird durch Büro Arcadis zeitnah geprüft. Die Produkte dürfen erst

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Allgemein

nach Freigabe eingesetzt werden. Produkte und Materialien, die nicht den ausgeschriebenen Anforderungen entsprechen, sind auf Kosten des AN wieder auszubauen und zu ersetzen.

Abfallarme Baustelle

Die Baustelleneinrichtung und Bauausführung haben den Anforderungen des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) zu genügen.

Ziel ist die Schonung der natürlichen Ressourcen, die Vermeidung von Abfällen, die möglichst hochwertige Verwertung von Abfällen, sowie die umweltverträgliche Beseitigung von nicht verwertbaren Abfällen. Nachunternehmer sind hierzu vertraglich zu verpflichten: bei Verstößen gilt das Verursacherprinzip. Die Baustoffe sind in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle und gefährliche Abfälle zu trennen.

Die Entsorgung der jeweiligen Fraktionen ist nachzuweisen. Die am Projekt beteiligten Mitarbeiter werden bezüglich des Umgangs mit Abfällen geschult. Die Schulung ist dem AG nachzuweisen. Die Bauleitung wird die Umsetzung der Anforderungen kontrollieren.

Lärmarme Baustelle

Die Baustelle muss gemäß dem Bundes-Immissionsschutzgesetz so geplant, eingerichtet und betrieben werden, dass Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. Es müssen Vorkehrungen getroffen werden, welche die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche von Baustellen auf ein Mindestmaß reduzieren.

Es ist insbesondere darauf zu achten, dass alle Maschinen und Geräte nach den jeweils gültigen Schallschutzanforderungen ausgerüstet sind. Arbeiten, bei denen die zulässigen Werte der TA Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) überschritten werden, sind der Bauleitung zu melden.

Staubarme Baustelle

Mit der Vermeidung von Staub auf der Baustelle wird ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Beschäftigten auf der Baustelle und anderen beteiligten Personen erreicht. Auch wird damit die Umwelt vor stoffbedingten Schädigungen geschützt. Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, die Stäube an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist - soweit technisch möglich - zu verhindern. Ablagerungen sind zu

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Allgemein

vermeiden. Zur Reduktion sind Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren anzuwenden. Einrichtungen zum Abscheiden, bzw. Erfassen von Stäuben haben dem Stand der Technik zu entsprechen. Die Einrichtungen sind regelmäßig zu warten und zu prüfen.

Der Einsatz von staubarmen Verfahren oder Maschinen ist durch Vorlage von aussagefähigen Dokumenten (Technische Merkblätter, Beschreibung der Verfahren) nachzuweisen. Die Bauleitung wird die Umsetzung der Anforderungen kontrollieren.

Bodenschutz auf der Baustelle

Die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) ist einzuhalten. Um Boden und Grundwasser vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen, müssen Stoffe vermieden werden, die den Boden, das Wasser bzw. die Umwelt gefährden. Kontaminierte Böden müssen getrennt behandelt und entsorgt werden. Die Einleitung von flüssigen Stoffen in das Erdreich ist verboten. Die Baustelle ist sauber zu halten, um Bodenverunreinigungen und das Verwehen von Schuttresten zu vermeiden.

Schädliche mechanische Einflüsse durch Aushub und Verdichtungsmaßnahmen, wie z. B. unnötige Verdichtungen oder eine Vermischung von unterschiedlichen Bodenschichten, sind gemäß §12, Absatz 9 zu vermeiden.

Die Bauleitung kontrolliert während der Bauphase den Bodenschutz.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Baustelleneinrichtung

Zusätzliche Technische Hinweise (ZTH) Baustelleneinrichtung

Technische Vorbemerkungen

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten und, sofern keine Hinweise auf Positionen des Leistungsverzeichnisses erfolgen, kalkulatorisch mit den Einheitspreisen der ausgeschriebenen Positionen zu erfassen.

Bauseitige Vorleistungen

Einmessungen

Vor Ort sind zwei Höhenfestpunkte sowie das Gebäude über vier Eckpunkte und zwei Achsen eingemessen. Darüber hinaus befinden sich in jeder Etage Höhenmesspunkte in Form vom Meterrissen.

Baustraße und Zufahrten

Siehe hierzu die vorgenannten Erläuterungen in den ZTH Allgemein zum Baufeld und der Erschließung.

Eine Entwässerung auf öffentliches Straßenland ist nicht zulässig und durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden. Die Baustelleneinzäunung sowie die Beantragung und Durchführung der Verkehrssicherungsmaßnahmen wird bauseitig vom AN Baustelleneinrichtung übernommen. Der Baustellenverkehr muss gemäß § 4 StVO vom AN abgewickelt werden. Dies gilt auch für die vom AN zu nutzenden Ein- u Ausfahrten auf die Baustelle, die Ausweich- und Flächen für den ruhenden Transportverkehr. Der AN ist verpflichtet, die anstehenden Transportleistungen hinsichtlich Logistik und Terminierung mit den öffentlichen Ämtern abzustimmen.

Alle erforderlichen Schutzmaßnahmen zur Ausführung der Leistungen des AN einschließlich der betroffenen Gehsteig- und Straßenbereiche sind vom AN zu treffen. Für Schäden, die durch unzureichende Schutz- und Sicherungsmaßnahmen entstehen, haftet allein der AN. Hierzu gehören auch die laufende Reinigungspflicht und die rechtzeitige Schuttbeseitigung, die im Zusammenhang mit den Leistungen des AN stehen. Verschmutzungen öffentlicher und privater Verkehrsflächen durch Baustellenfahrzeuge sind laufend und unverzüglich zu beseitigen.

Flucht- und Rettungswege

Der SiGeKo wird bauseitig einen Rettungswegeplan erstellen und diesen sichtbar im Bereich der Baustellenzugänge anbringen. Die erforderlichen Fahr- und Bewegungsflächen für Feuerlösch- und Rettungsfahrzeuge sind stets freizuhalten.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Baustelleneinrichtung

Firmenwerbung / Bauzaun

Es ist auf dem Baustellengelände generell unzulässig, Werbung / Firmenlogos anzubringen. Dies gilt insbesondere für den Bauzaun, die Containeranlage, für das Fassadengerüst sowie für die Gebäudefassade.

Umbauarbeiten am Bauzaun sind über die Bauüberwachung anzumelden und zu vereinbaren.

Firmencontainer:

Material-, Aufenthalts- und Bauleitungscontainer (Standardcontainer ca. 2,50 m x 6,00 m) werden seitens des AN beim AG gegen eine monatliche Nutzungsgebühr von 400,00 EUR/Einzelcontainer (inklusive Wärme, Strom, Wasser) für die Dauer der Ausführung seiner Bauleistung zur Verfügung gestellt. Die anfallenden Kosten sind im Rahmen der Rechnungslegung in Abzug zu bringen.

Die Containerstellung wurde im Rahmen einer vorgezogenen Ausschreibung vom AG ausgeschrieben und beauftragt. Der Umfang ist aufgrund der örtlichen Enge sehr beschränkt. Das Stellen der Container auf der Baustelleneinrichtungsfläche wird vom AG mit koordiniert. Die Aufstellung erfolgt auf dem Baufeld bzw. innerhalb der BE-Fläche, mindestens zweigeschossig. Materialcontainer werden dann erdgeschossig, Personen- bzw. Mannschaftscontainer in der oberen, zweiten Ebene angeordnet. Seitens des AN ist dem AG rechtzeitig Mitteilung zu machen, wie viele Container benötigt werden. Der Containerbedarf ist auf ein Minimum zu reduzieren. Diese hierzu beigefügten BE-Plan.

Die Zuweisung der Räume erfolgt durch den AG. Der Bezug und die Räumung der Container hat sukzessive an den tatsächlichen Bedarf angepasst zu erfolgen. Die Räume werden leer übergeben, die Ausstattung ist Sache des AN. Es dürfen keine baulichen Veränderungen durch den AN an den Containern vorgenommen werden. Beschädigungen, die das Maß der normalen Nutzung überschreiten, gehen zu Lasten des AN. Der AN hat seine Räume wöchentlich zu reinigen. Die Reinigung von Fluren und Sanitärräumen erfolgt von Seiten des AG.

Das Stellen von eigenen Firmencontainern ist aufgrund der äußerst knapp bemessenen Aufstellfläche nur im absoluten Ausnahmefall, nach schriftlicher Erlaubnis des AGs, auf einem zugewiesenen Standort gestattet, wenn es hierfür auf der Fläche Kapazitäten gibt. Anderenfalls können eigene Firmencontainer nicht aufgestellt werden. Die Bauleitung kann dem AN im Verlauf der Bauzeit, sofern es der Bauablauf bedingt, eine andere Örtlichkeit zuweisen oder auf die Inanspruchnahme eines gestellten BE-Containers zu angemessenen Konditionen bestehen.

Lagerflächen außerhalb des Baufeldes stehen nicht zur

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Baustelleneinrichtung

Verfügung.

Sanitärcontainer

Der AG stellt einen Sanitärcontainer zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

1. Hilfe-Bereich:

Bauseitig ist eine Erste-Hilfe-Ausstattung gemäß Arbeitsstättenrichtlinien, d.h. großer Verbandkasten, nach DIN 13169 "Erste-Hilfe-Material; Verbandkasten E" zur Erstversorgung vor Ort vorhanden.

Besprechungs-Container für AG:

Besprechungen mit dem AG finden in der Regel außerhalb der Baustelle statt. Der AG wird hierzu einen geeigneten Ort herrichten.

Baubegleitende Gespräche mit geringerer Personenanzahl bzw. Vorort-Termine werden direkt auf dem Baufeld durchgeführt.

Lager- und Parkplatzflächen:

Lagerflächen stehen nur im sehr begrenzten Umfang zur Verfügung. Die Zuordnung aller Flächen des Baufeldes wird über die Objektüberwachung koordiniert. Material ist nach den Erfordernissen des Bauablaufs in bedarfsgerechten Mengen "just in time" anzuliefern. Umfang und Belegungsdauer der dem AN zur Verfügung gestellten Lagerflächen ist mit der Objektüberwachung abzustimmen. Es besteht kein Anspruch auf räumlich zusammenhängende Lagerflächen. Auf gesonderte Anforderung der Objektüberwachung ist die Baustelleneinrichtung des AN aufgrund baustellenbedingter Erfordernisse umzusetzen.

Das Parken von Pkw und Firmenfahrzeugen auf dem Baufeld ist nicht möglich und nicht zulässig. Bei unberechtigtem Parken auf dem Baufeld hat der AN erweitertes Bauhaupt mit Hilfe der Polizei das kostenpflichtige Abschleppen der unberechtigt parkenden Fahrzeuge vorzunehmen.

Medienanschlüsse:

Sämtliche Versorgungsmedien der Baustelle dürfen nicht unterbrochen werden. Bei notwendigen Arbeiten im Bereich von Versorgungsmedien sind die Objektüberwachungen bzw. ggf. die Leitungsverwaltungen rechtzeitig zu informieren, damit durch geeignete Maßnahmen ein unterbrechungsfreier Betrieb gewährleistet bleibt.

Baustrom:

Es wird bauseitig eine Baustromversorgung sichergestellt. Baustrom steht an Übergabepunkten auf dem Gelände zur Verfügung. Darüber hinaus erfolgt, je nach Baufortschritt, die Aufstellung eines Unterverteilers pro Etage.

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Baustelleneinrichtung

Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung der Baustelle kann durch den AG entsprechend den Vertragsbedingungen des Netzbetreibers nicht garantiert werden.

Der AG verrechnet den Verbrauch mit dem AN über die Umlage. Der AG bezahlt den Verbrauch gegenüber den Versorgungsunternehmen. Dem AN ist es untersagt, die Verbrauchskosten seinen Nachunternehmern in Rechnung zu stellen.

Strom darf für Heizzwecke grundsätzlich nicht verwendet werden.

Bauwasserversorgung:

Es wird bauseitig eine Bauwasserversorgung sichergestellt. Bauwasser steht an Übergabepunkten auf dem Gelände zur Verfügung. Eine unterbrechungsfreie Wasserversorgung der Baustelle kann durch den AG entsprechend den Vertragsbedingungen des Netzbetreibers nicht garantiert werden.

Der AG verrechnet den Verbrauch mit dem AN über die Umlage. Der AG bezahlt den Verbrauch gegenüber den Versorgungsunternehmen. Dem AN ist es untersagt, die Verbrauchskosten seinen Nachunternehmern in Rechnung zu stellen.

Bauwasserentsorgung:

Sollte der AN eine Wasserentsorgung benötigen, hat er sich selbstständig mit dem zuständigen Betreiber und der zuständigen Behörde rechtzeitig abzustimmen.

Baubeleuchtung

Es wird bauseitig eine Baubeleuchtung vorgesehen. Dennoch hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass für die Ausführung seiner Leistungen die betroffenen Bereiche, gemäß ASR, ausreichend beleuchtet und sicher begehbar sind.

Anweisungen des bauseitigen SiGeKos ist Folge zu leisten.

Weitere Baustelleneinrichtung des AN Bauhilfe:

Die Baustelleneinrichtung des AN umfasst Lieferung, Aufbau und Herstellung, Umbau, Vorhaltung, Unterhalt und Betrieb, sowie den dem Baufortschritt folgenden Abbau und Abtransport aller erforderlichen Mittel und Hilfsmittel, Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Hilfsstoffe, Hebezeuge, Kräne, Transportmittel, Absperrungen, Arbeitsgerüste, Rüstungen, Geländer, Absturzsicherungen, Hilfs- und Nottreppen, Treppen- und Abgänge im Baustellenbereich - außerhalb von Gebäuden, Umwehrungen, Schrammborde, Abdeckungen, Schutzgerüste, Schutzbeläge, Winterbaumaßnahmen und sonstige Sicherheitseinrichtungen, die zur Herstellung der Leistungen des

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Baustelleneinrichtung

AN erforderlich werden.

Gerüste / Absturzsicherung:

Die Gerüste für die Ausführung der Leistungen des AN werden nicht gesondert vergütet. Gerüste sind vom AN in eigener Regie zu erstellen. Sofern durch den AN nicht Regelgerüste zur Ausführung kommen, dürfen Gerüste nur nach Gerüstplänen erstellt werden, die vorzulegen und mit der Bauberufsgenossenschaft und dem SiGeKo abzustimmen sind. Ständerabstand, Knicklängen etc. sind nach statischer Berechnung vorzunehmen. Die Aufwendungen sind vom AN Bauhilfe einzukalkulieren.

Kraneinsatz, Mobilkran, Großgeräte, Fassadengerüst:

Die Krananlage des AN Rohbau ist nicht mehr vor Ort, wenn der AN mit der Ausführung seiner Leistungen beginnt.

Mit Fertigstellung der Rohbauarbeiten erfolgt die Herstellung der Gebäudehülle. Hierfür wird das Gebäude vom Gewerk "Gerüstbau" mit einem Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m²), Breitenklasse W09 eingerüstet.

Für Materialtransporte, nicht für Personentransporte, steht ein Bauaufzug zur Verfügung. Dieser hat folgende Kenndaten: Personen- und Materialaufzug mit Zahnstangenantrieb, max. Traglast 1500 kg, Hubgeschwindigkeit 12 m/min, Fahrkorbgrundfläche mind. 4qm, mit einer Haltestelle pro Etage ab 1.OG bis zum DG. Die Haltepunkte des Bauaufzug erfolgen etagenweise. Es werden nicht die einzelnen Gerüstlagen angedient. Es ist möglich, über diesen Bauaufzug den Materialtransport in das Gebäude vorzusehen.

Sollte der AN zur Ausführung seiner Leistungen einen Kran oder Mobilkran einsetzen, ist zu beachten, dass im unmittelbaren Spundwandbereich im Abstand von 1,0 m nur ein Kran / Gerät aufgestellt werden darf, das nicht schwerer als 10 Tonnen ist. Sollte ein größerer Kran / Gerät benötigt werden, muss dieser mindestens 2,0 m bis 3,0 m von der Spundwand entfernt, im Straßenland, aufgebaut werden. Idealerweise sollte der Kran generell nur auf der Straße und nicht auf dem Gehweg platziert werden.

Sollte der Überschwenkbereich des Krans/ Mobilkrans das angrenzende Bahngelände tangieren, so muss im Vorfeld der AN sich selbständig darum kümmern, dass vorab eine Einweisung des Kranführers durch die Bahnbauüberwachung erfolgt ist. Die durchgeführte Einweisung ist vor Nutzung des Krans/ Mobilskrans schriftlich gegenüber der Objektüberwachung zu bestätigen.

Versorgungsleitungen, technische Infrastruktur:

Die ggf. notwendigen Sicherungen von bestehenden Leitungen, die nicht zum Abriss freigegeben sind, d.h. Medien auf dem

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

ZTH Baustelleneinrichtung

Baufeld bzw. im Bereich der Grundstücksgrenzen, fallen in die Verantwortung des AN's soweit die Ausführung seiner Leistungen dies fordert.

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 01 Titel Schutzmaßnahmen / provisorischer Gebä... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Bauhilfeleistungen

Die nachfolgend genannten Leistungen dienen zur Vorbereitung von bauseitigen Arbeiten, damit jeweils der Gebäudezugang vom Bauaufzug über das Fassadengerüst in die jeweilige Etage gesichert ist. Hierfür sind Übergänge aus einer Holzkonstruktion vorzusehen.

Außerdem werden weitere Leistungen abgefragt, die zur Sicherung der Baustelle notwendig sind.

Die nachfolgend genannten Leistungen kommen nur nach Freigabe durch die Objektüberwachung / Bauleitung zur Ausführung.

- 01.001** Überbrückung vom Fassadengerüst ins Gebäude herstellen
 Die Lücke / Abstand zwischen dem Fassadengerüst und der Rohbaukanten aussen beträgt 65 bis 70 cm (lichte Weite)
- Herstellen einer durchtritt- und verrutschsicheren Überbrückungskonstruktion, bestehend aus: Kantholzrahmen und durchtrittsicheren Holzbohlen, an dem Gerüst und der Stahlbetonkonstruktion befestigt.
- Mit dieser Überbrückung ist der Übergang vom Fassadengerüst bis zur Rohbaugeschossdecke zu überbrücken.
- Einschließlich demontieren und Entsorgung, nach Aufforderung durch die Objektüberwachung.
- Die Holzkonstruktion muss entsprechend der Belastung vorgeschriebene Brett- oder Bohlenbreiten aufweisen.
 Lastaufnahme mind. 3,0 KN/qm
- Breite der Überbrückung: ca. 1,50 m.
- Einbauorte:
 OG1 vom Gerüst zur Geschossdecke
 OG2 vom Gerüst bis zur Brüstung auf Geschossdecke
 OG3 bis OG8 vom Gerüst bis zur Aufkantung der Geschossdecke
 DG vom Gerüst zur Attika

9 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 01 Titel Schutzmaßnahmen / provisorischer Gebä... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
01.002	vorgenannte Überbrückung instandhalten Positionsmenge = Produkt aus 9 St (Vorhaltemenge) mal (Vorhaltemenge) mal 6 Monate (Vorhaldedauer)			
	54 StMt		.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 01 Titel Schutzmaßnahmen / provisorischer Gebä... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

01.003 Holzrampe für OG2

an vorgenannter Überbrückung ist für das OG2 von der Überbrückung ausgehend eine Rampe herzustellen, die die Höhe von der Brüstung auf die Rohdecke überbrückt.

Herstellen einer durchtritt- und verrutschsicheren Holzkonstruktion, bestehend aus: Kantholzrahmen und Holzbohlen, auf der Stahlbetonkonstruktion befestigt

Mit diesen Rampen soll das Material vom Bauaufzug über die Brüstung / Attika auf die jeweilige Etage transportiert werden. Die Rampe muss einen Höhenunterschied von ca. 1,0 m ermöglichen und hat eine Länge von ca. 3,0 m. Die Neigung beträgt 20 bis 30 Grad.

Einschließlich demontieren und Entsorgung, nach Aufforderung durch die Objektüberwachung.

Die Holzkonstruktion muss entsprechend der Belastung vorgeschriebene Brett- und Bohlendicken aufweisen. Lastaufnahme mind. 3,0 KN/qm

Abmessung in der Aufsicht (bxl) 1,5 m x 3,0 m.

Einbauort: OG2

Die Rampe für das DG wird in der nachfolgenden Position erfasst.

In den übrigen Geschossen ist diese 1,0 m hohe Rampe nicht erforderlich, da die Brüstung für den Geschoszugang ausgespart wird und erst im Nachgang zu schließen ist (siehe Titel 02 Beton- und Stahlbetonarbeiten).

1 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 01 Titel Schutzmaßnahmen / provisorischer Gebä... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
01.004	vorgenannte Rampe für OG2 instandhalten Positionsmenge = Produkt aus 1 St (Vorhaltemenge) mal (Vorhaltemenge) mal 6 Monate (Vorhaldedauer)			
	6 StMt		.....	.....
01.005	Holzrampe für DG Ausführung wie zuvor in Pos. 003 beschrieben, jedoch mit folgenden Änderungen: für das DG ist eine Rampe herzustellen, die die Höhe von der Attika auf die Rohdecke überbrückt. Die Rampe muss einen Höhenunterschied von ca. 1,15 m bis 1,20 m ermöglichen und hat eine Länge von ca. 4,0 m. Die Neigung beträgt 20 bis 30 Grad. Abmessung in der Aufsicht (b x l) 1,5 m x 4,0 m. Einbauort: DG sonst wie vor.			
	1 St		.....	.....
01.006	vorgenannte Rampe für DG instandhalten Positionsmenge = Produkt aus 1 St (Vorhaltemenge) mal (Vorhaltemenge) mal 6 Monate (Vorhaldedauer)			
	6 StMt		.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 01 Titel Schutzmaßnahmen / provisorischer Gebä... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
01.007	Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, einbauen und ausbauen, einschließlich Beschlag und Profilzylinder			
	2 St		.....	.....
01.008	Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus			
	(Vorhaltemenge)			
	mal			
	6 Monate			
	(Vorhaltedauer).			
	12 StMt		.....	.....
01.009	Herstellen einer durchtritt- und verrutschsicheren Schutzabdeckung von Boden- und Deckenöffnungen in unterschiedlichen Einzelgrößen, bestehend aus einer durchtrittssicheren Holzabdeckung.			
	Einschließlich demontieren und Entsorgung, nach Aufforderung durch die Objektüberwachung.			
	Die Holzabdeckung muss entsprechend der Belastung vorgeschriebene Brett- und Bohlendicken aufweisen. Lastaufnahme mind. 3,0 KN/qm			
	Abrechnung nach qm überdeckter Fläche. In Einzelgrößen (lichtes Maß) von 0,5 m² bis 1,0 m².			
	Die Position kommt erst nach Anordnung der Objektüberwachung zum Einsatz.			
	20 m²		.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 01 Titel Schutzmaßnahmen / provisorischer Gebä... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
01.010	Herstellen einer durchtritt- und verrutschsicheren Schutzabdeckung von Boden- und Deckenöffnungen in unterschiedlichen Einzelgrößen, bestehend aus einer durchtrittsicheren Holzabdeckung. Einschließlich demontieren und Entsorgung, nach Aufforderung durch die Objektüberwachung. Die Holzabdeckung muss entsprechend der Belastung vorgeschriebene Brett- und Bohlendicken aufweisen. Lastaufnahme mind. 3,0 KN/qm Abrechnung nach qm überdeckter Fläche. In Einzelgrößen (lichtes Maß) über 1,0 m² bis 1,5 m². Die Position kommt erst nach Anordnung der Objektüberwachung zum Einsatz.			
20	m²	.....	.....	.....
01.011	vorgenannte Schutzabdeckung von Boden- und Deckenöffnungen instandhalten vorgenannte Schutzabdeckung instandhalten Positionsmenge = Produkt aus 40 m² (Vorhaltemenge) mal (Vorhaltemenge) mal 20 Wo (Vorhaltedauer)			
800	m2Wo	.....	.....	.....

Gesamtsumme in EUR Titel 01 Schutzmaßnahmen / provisorischer Gebäud... ..

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 02 Titel Beton- und Stahlbetonarbeiten Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Einbringöffnungen schließen 3.OG bis 8.OG

Während der Baumaßnahme wurden bauzeitliche Rohbauöffnungen in den Stahlbetonbrüstungen für die Zugänge von den Baugerüstaufzügen in die Etagen OG3 bis OG8 vorgesehen.

Es handelt sich um Öffnungen von ca. 1,2 m Breite. Die horizontale Anschlussbewehrung (6 x 12 mm pro Seite pro Brüstung) wurde durch den Rohbau vorbereitet. Gleiches gilt für die Anfängereisen der Geschossdecke. Hier sind Schraubmuffenverbindungen durch den Rohbauer eingesetzt worden.

Sobald auf die Baumaterialeinbringöffnungen an den Bauaufzügen verzichtet werden kann, sind die fehlenden Wandabschnitte mit Stahlbeton zu ergänzen.

02.001 Ort beton Attika, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositions klasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC3, Breite 20 cm, Höhe 80 cm Länge 120 cm

Einbauort: OG3 bis OG8

2 m3

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 02 Titel Beton- und Stahlbetonarbeiten Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

02.002 Schalung Brüstung, Bauteilhöhe über 0,8 bis 1,0 m,

Schalungshaut aussen:

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen als Sichtbeton mit geringen Anforderungen, Oberfläche glatt

Schalungshaut innen:

Schalungshaut innenseitig in SB 2 Qualität

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen in Sichtbetonanforderung SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche glatt

Ansichtsfläche pro Seite 2 x 1,5 m = 3,0 m²
 Brüstungskrone glatt abgezogen

Einbauort: 2.OG bis DG

36	m2
----	----	-------	-------

02.003 Schalung Brüstungsbänder an Brüstung, 4 cm x 12 cm
 Schalungshaut ohne Anforderungen, Oberfläche glatt,
 Brüstungskrone glatt abgezogen

Tiefe 4 cm
 Höhe 12 cm

Damit im Zuge der Herstellung der Fassade die Fensterrahmen bauseitig eingesetzt werden können, ist es notwendig, bereits im Rohbau Brüstungsbänder als umlaufende Unterkonstruktion vorzusehen. Diese befinden sich waagerecht an der Brüstung und an der Geschossdeckenstirnseite sowie senkrecht an den Erschließungskernen.

In dieser Position sind die Brüstungsbänder (horizontale Wandvorlagen) an den Brüstungen zu kalkulieren.

Ausführung als Vorlage zu den Brüstungen. Der Mehraufwand, um diese Brüstungsbänder mit an die Brüstung zu betonieren, ist mit in dieser Position einzukalkulieren.

Einbauort: 3.OG bis 8.OG, an der Brüstung

Abrechnung pro laufendem Meter hergestelltem Brüstungsband			
9	m	.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 02 Titel Beton- und Stahlbetonarbeiten Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
02.004	Bewehrung aus Betonstabstahl BSt 500 S (A) DIN 488, als Ergänzung für den Verschluss der vorgenannten Brüstungen liefern, schneiden, biegen und verlegen. Biegen und schneiden bei Bedarf auch auf der Baustelle ist einzukalkulieren, einschließlich aller Hilfsmittel, die der Befestigung und Lagefixierung dienen. Verschnitt wird nicht vergütet. Abrechnung erfolgt nach den Stahllisten des Tragwerksplaners über das Nettogewicht. 0,5 t			

Gesamtsumme in EUR Titel 02 Beton- und Stahlbetonarbeiten

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe

20.11.2018

03 Titel Mauerwerk

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Mauerarbeiten

Technische Vorbemerkungen/Einzelbeschreibung Nr. 1

Mauerarbeiten DIN 18330

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten und, sofern keine Hinweise auf Positionen des Leistungsverzeichnisses erfolgen, kalkulatorisch mit den Einheitspreisen der ausgeschriebenen Positionen zu erfassen.

A) Besonderheit dieser Leistungen

Der Großteil der Mauerwerksarbeiten wurde bereits durch den AN Rohbau durchgeführt. Diese Leistungen können wegen der ausbau- und haustechnischen Gewerke nicht abgeschlossen werden. Die in den nachfolgenden Positionen benannten Mauerwerksarbeiten verstehen sich als Mauerwerksergänzungen aus folgenden Gründen:

1. Herstellung einzelner Wandabschnitte

Wegen der Baulogistik und den notwendigen Montageöffnungen konnten einzelne kleinere komplette Mauerabschnitte nicht fertiggestellt werden. Diese sind durch den AN Bauhilfegewerk zu erbringen.

2. Verschluss von Mauerwerksöffnungen

Das Schliessen von Montageöffnungen, Aussparungen und Durchbrüchen kann teilweise erst nach Freigabe durch die Bauleitung des AG erfolgen (siehe hierzu auch Titel 03 Durchbrüche und Schlitzte).

3. Wände mit hoher Installationsdichte in den Abhangdecken

Wände in Bereichen, in denen umfangreiche Installationen unter der Decke vorgesehen sind, sind in zwei Abschnitten herzustellen: Aus diesem Grund wurden im Rahmen des Bauablaufes in Teilbereichen Mauerwerkswände im ersten Schritt bis zur Installationsebene aufgemauert (durch den AN Bauhaupt). Nach Medienverlegung und Freigabe durch die Bauleitung des AG ist die Aufmauerung bis zur Geschossdecke durch den AN Bauhilfegewerk zu schliessen.

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
03 Titel Mauerwerk Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

B) Anforderungen an die Mauerarbeiten

1. Anschluss Mauerwerk an Betonbauteile und Öffnungen

Das notwendige Schneiden von Mauerwerkssteinen beim Anschluss an Betonbauteile oder Öffnungen ist als Nebenleistung zu berücksichtigen.

2. Gleitender Deckenanschluss

Bei der Herstellung des nichttragenden Mauerwerks in Kalksandstein ist zusätzlich eine entsprechende Deckenfuge (siehe Leistungsbeschreibung) gemäß DIN 41032 auszubilden.

3. Toleranzen

Für die Ausführung der Mauerarbeiten gelten die erhöhten Anforderungen der DIN18 202 Tabelle 3 Zeile 7.

Die Toleranzen der anderen Gewerke gemäß DIN 18202 sind bei den eigenen Arbeiten auszugleichen bzw. einzuarbeiten. Bei Aufforderung der Bauleitung ist über ein geeignetes großes Winkeldreieck die Rechtwinkeligkeit nachzuweisen. Die Bauüberwachung behält sich vor, alle Maße über einen Vermessungsingenieur kontrollieren zu lassen. Stellt sich hierbei heraus, dass unzulässige Abweichungen vorhanden sind, hat der AN sämtliche Vermessungskosten und Kosten zur Mängelbeseitigung zu tragen.

4. Fugenglattstrich

Sofern Anforderungen an die Oberfläche des Mauerwerks bestehen, wird dies innerhalb der Position angegeben. Bei der Ausführung des Fugenglattstrichs ist beim Aufmauern sicherzustellen, dass der herausquellende Mauermörtel nach Beginn des Ansteifens mit einem Fugholz oder Schlauchstück bündig mit der Vorderkante des Sichtmauerwerks glattgestrichen und dabei verdichtet wird. Es muss sich eine mindestens 2 mm vertiefte zurückliegende glatte Fuge ergeben.

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe

20.11.2018

03 Titel Mauerwerk

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Mauerwerkswand herstellen

Wegen der Baulogistik und den notwendigen Montageöffnungen konnten einzelne kleinere komplette Mauerabschnitte nicht fertiggestellt werden. Diese sind durch den AN Bauhilfegewerk zu erbringen.

- 03.001** Mauerwerk der nichttragenden Trennwand, für späteren Dünnlagen-Putzmörtelauftrag/Spachtelauftrag, Wand 3-seitig gehalten, einschl. Deckenanschluss gleitend, Anker und Anschlussfuge werden gesondert vergütet, Höhe bis 3,5 m, Mauerwerksdicke 11,5 cm
Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS XL-PE, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Die Wände haben eine Schallschutzanforderung von:
Schalldämm-Maß von $R_w = 50$ dB

Einbauort: 2.OG bis 8.OG Trennwände zwischen WC-Vorraum und Team-Büros.

15 m2

- 03.002** Mauerwerk der nichttragenden Trennwand / Schachtwand, für späteren Dünnlagen-Putzmörtelauftrag/Spachtelauftrag, Wand 3-seitig gehalten, einschl. Deckenanschluss DIN 4102-4, gleitend, Anker und Anschlussfuge werden gesondert vergütet, Höhe bis 3,5 m, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,6, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Ausführung als Wand in F90-Qualität, der gleitende Deckenanschluss wird gesondert vergütet.

Einbauort: UG, 2.OG bis 8.OG diverse Rauntrennwände

12 m2

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 03 Titel Mauerwerk Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
03.003	Mauerwerk der nichttragenden Trennwand / Schachtwand für späteren Dünnlagen-Putzmörtelauftrag/Spachtelauftrag, Wand 3-seitig gehalten, einschl. Deckenanschluss gleitend, Anker und Anschlussfuge werden gesondert vergütet, Höhe bis 3,5 m, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,6, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2. Einbauort: UG, 2.OG bis 8.OG diverse Rauntrennwände 22 m2			
03.004	Mauerwerk der nichttragenden Trennwand / Schachtwand, für späteren Dünnlagen-Putzmörtelauftrag/Spachtelauftrag, Wand 3-seitig gehalten, einschl. Deckenanschluss gleitend, Anker und Anschlussfuge werden gesondert vergütet, Höhe bis 3,5 m, Mauerwerksdicke 10 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS XL-PE, Festigkeitsklasse 12, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2. Einbauort: EG, 1.OG bis 8.OG, Rauntrennwände der Nebennutzräume (WC, Teeküche, Kopierraum, Putzmittel) 8 m2			
03.005	Mauerwerk der nichttragenden Trennwand / Schachtwand, Höhe bis 3,5 m, Mauerwerksdicke 24 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,6, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2. Ausführung als Brandschutzwand, der gleitende Deckenanschluss in Brandwandqualität wird gesondert vergütet. Einbauort: UG, Brandwände Raum U.17 Technik, Flure parallel zu Achse 7 14 m2			

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe

20.11.2018

03 Titel Mauerwerk

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
03.006	<p>Mauerwerk der nichttragenden Trennwand / Schachtwand DIN 4103-1, einseitig als Sichtmauerwerk, Fugenglattstrich, Wand 3-seitig gehalten, einschl. Deckenanschluss gleitend, Anker und Anschlussfuge werden gesondert vergütet, Höhe bis 4,5 m, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS L, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,4, Mauermörtel MG III DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.</p> <p>Ausführung als Wand in F90-Qualität, der gleitende Deckenanschluss wird gesondert vergütet.</p> <p>Einbauort: EG, 1.OG öffentliche Bereiche</p>			
16	m2	.....	.....	.....

Mauerabschnitte nachträglich verschließen

2. Verschluss von Mauerwerksöffnungen

Schliessen von Wandabschnitten im oberen Abschnitt der Mauerwerkswand. Es handelt sich um Montageöffnungen und Aussparungen, die teilweise erst nach Herstellung der Leistungsführungen der TGA-Gewerke erfolgen. Ausführung nach Freigabe durch die Bauleitung des AG.

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe

20.11.2018

03 Titel Mauerwerk

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.007

Mauerwerkswände D 11,5 cm KS R-P SFK12 RDK2
Dünnbettmörtel, Schallschutz, nachträgliches Herstellen des
Mauerwerks im Bereich des obersten horizontalen
Wandabschnittes unter der Decke. Dieser wurde beim
Herstellen bauseitig von der übrigen Wand ausgespart, damit
zunächst die TGA-Leitungen geführt werden können.

Einbau in kleinen Abschnitten von 1,0 m² bis 4,0 m².

Die Wände haben eine Schallschutzanforderung von:
Schalldämm-Maß von $R_w = 50$ dB

einschliesslich Anarbeitung an durchgehende Medienleitungen
und sonstige Einbauteile, Höhe des Wandabschnittes von 30
cm bis 100 cm, Wand schliessen nach Einbau der
durchgehenden Installationen und Freigabe durch den AG.

8 m²

03.008

Mauerwerkswände D 11,5 cm KS-R P SFK12 RDK1,6, F90
Dünnbettmörtel, nachträgliches Herstellen des Mauerwerks im
Bereich des obersten horizontalen Wandabschnittes unter der
Decke. Dieser wurde beim Herstellen bauseitig von der übrigen
Wand ausgespart, damit zunächst die TGA-Leitungen geführt
werden können.

Einbau in kleinen Abschnitten von 1,0 m² bis 4,0 m².

Ausführung als Wand in F90-Qualität, der gleitende
Deckenanschluss wird gesondert vergütet.

Einschliesslich Anarbeitung an durchgehende Medienleitungen
und sonstige Einbauteile, Höhe des Wandabschnittes von 30
cm bis 100 cm, Wand schliessen nach Einbau der
durchgehenden Installationen und Freigabe durch den AG.

12 m²

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe

20.11.2018

03 Titel Mauerwerk

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

03.009

Mauerwerkwände D 11,5 cm KS-R P SFK12 RDK1,6
Dünnbettmörtel, nachträgliches Herstellen des Mauerwerks im Bereich des obersten horizontalen Wandabschnittes unter der Decke. Dieser wurde beim Herstellen bauseitig von der übrigen Wand ausgespart, damit zunächst die TGA-Leitungen geführt werden können.

Einbau in kleinen Abschnitten von 1,0 m² bis 4,0 m².

einschliesslich Anarbeitung an durchgehende Medienleitungen und sonstige Einbauteile, Höhe des Wandabschnittes von 30 cm bis 100 cm, Wand schliessen nach Einbau der durchgehenden Installationen und Freigabe durch den AG.

20 m²

03.010

Mauerwerkwände D 10 cm KS XL-PE SFK12 Dünnbettmörtel, nachträgliches Herstellen des Mauerwerks im Bereich des obersten horizontalen Wandabschnittes unter der Decke. Dieser wurde beim Herstellen bauseitig von der übrigen Wand ausgespart, damit zunächst die TGA-Leitungen geführt werden können.

Einbau in kleinen Abschnitten von 1,0 m² bis 4,0 m².

Einschliesslich Anarbeitung an durchgehende Medienleitungen und sonstige Einbauteile, Höhe des Wandabschnittes von 30 cm bis 100 cm, Wand schliessen nach Einbau der durchgehenden Installationen und Freigabe durch den AG.

16 m²

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe

20.11.2018

03 Titel Mauerwerk

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
03.011	<p>Mauerwerkwände Sicht-MW D 11,5 cm KS L SFK12 RDK1,4 MGIII, F90, nachträgliches Herstellen des Mauerwerks im Bereich des obersten horizontalen Wandabschnittes unter der Decke. Dieser wurde beim Herstellen bauseitig von der übrigen Wand ausgespart, damit zunächst die TGA-Leitungen geführt werden können.</p> <p>Einbau in kleinen Abschnitten von 1,0 m² bis 4,0 m².</p> <p>Ausführung als Wand in F90-Qualität, der gleitende Deckenanschluss wird gesondert vergütet.</p> <p>Einschliesslich Anarbeitung an durchgehende Medienleitungen und sonstige Einbauteile, Höhe des Wandabschnittes von 30 cm bis 100 cm, Wand schliessen nach Einbau der durchgehenden Installationen und Freigabe durch den AG.</p>			
26	m ²	.....	.....	.....
03.012	<p>Gleitender Anschluss des nichttragenden Mauerwerks, Mauerwerksdicke von 10 cm bis 11,5 cm, an Decken aus Beton, herstellen. Fugen füllen mit mineralischem Faserdämmstoff DIN 18 165-2, Baustoffklasse A, Schmelzpunkt >1000 Grad Celsius, Rohdichte > 30kg/m³, Hohlräume dicht ausstopfen, Dämmstoffdicke bis 35 mm, über volle Breite der Wandstärke</p> <p>einschliesslich weichelastische Schaumstoffschnur, einschliesslich anschliessender beidseitiger, dauerelastischer und streichfähiger PU-Verfugung in Brandschutzqualität, Ausführung in kurzen einzelnen Abschnitten von 1,0 m bis 2,0 m</p> <p>Einbauort: EG bis 8.OG</p>			
14	m	.....	.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe

20.11.2018

03 Titel Mauerwerk

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
03.013	Gleitender Anschluss des nichttragenden Mauerwerks, Mauerwerksdicke 11,5 cm, an Decken aus Beton, herstellen. Fugen füllen mit mineralischem Faserdämmstoff DIN 18 165-2, Baustoffklasse A, Schmelzpunkt >1000Grad Celsius, Rohdichte > 30kg/m ³ , Hohlräume dicht ausstopfen, Dämmstoffdicke bis 35 mm, über volle Breite der Wandstärke einschließlich einseitiger weichelastischer Schaumstoffschnur, einschließlich anschliessender einseitiger, dauerelastischer und streichfähiger PU-Verfugung in Brandschutzqualität Ausführung in kurzen einzelnen Abschnitten von 1,0 m bis 2,0 m Einbauort: EG, 1.OG Sichtmauerwerkswände			
	12 m	.....	.....	.....
03.014	Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, mit Dübelanker, Dübelanker wird gesondert vergütet, Mauerwerksdicke 10 cm. Ausführung in kurzen einzelnen Abschnitten von 1,0 m bis 2,0 m			
	8 m	.....	.....	.....
03.015	Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, mit Dübelanker, Dübelanker wird gesondert vergütet, Mauerwerksdicke bis 11,5 cm. Ausführung in kurzen einzelnen Abschnitten von 1,0 m bis 2,0 m.			
	36 m	.....	.....	.....
03.016	Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, mit Dübelanker, Dübelanker wird gesondert vergütet, Mauerwerksdicke 24 cm .Ausführung in kurzen einzelnen Abschnitten von 1,0 m bis 2,0 m			
	6 m	.....	.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe

20.11.2018

03 Titel Mauerwerk

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

- 03.017** Korrosionsfreier Anker für Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker) beim Aufmauern in vorhandene Maueranschlussschiene einführen. Einbau der Mauerwerksschiene ist bereits gesondert bauseitig erfolgt.

Ausführung in kurzen einzelnen Abschnitten von 1,0 m bis 2,0 m.

Diese Ausführung erfolgt sowohl für den Wand- als auch für den Deckenanschluss. Deckenanschlüsse werden nur in vereinzelter Bereichen erforderlich.

150 St

Stürze für TGA-Öffnungen

Teilweise ist es erforderlich, dass ein KS-Sturz über den bereits verlegten TGA-Leitungen herzustellen ist, bevor die nachträgliche Aufmauerung erfolgt. In den nachfolgenden Sturz-Positionen sind diese KS-Stürze einschließlich des Mehraufwands für die Herstellung nach bauseits erfolgter Verlegung der TGA-Leitungen.

- 03.018** Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung / Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 7,5 bis 11,5 cm, Wanddicke 10 cm bis 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 62,5 cm.

4 St

- 03.019** Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung / Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 7,5 bis 11,5 cm, Wanddicke 10 cm bis 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm.

3 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 03 Titel Mauerwerk Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
03.020	Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung / Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 7,5 bis 11,5 cm, Wanddicke 10 cm bis 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 160 cm.			
	2 St		.....	.....
03.021	Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung / Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 7,5 bis 11,5 cm, Wanddicke 10 cm bis 11,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 180 cm.			
	2 St		.....	.....
Gesamtsumme in EUR		Titel 03 Mauerwerk		

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 04 Titel Durchbrüche und Wandschlitz Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Kernbohrungen

Kernbohrungen dürfen nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung und nach Genehmigung durch den Statiker ausgeführt werden.

Sämtliche Bohrungen sind ohne Erschütterung der Baukonstruktion durchzuführen.

Beim Bohren anfallende Verunreinigungen (Wasser, Staub, usw.) sind durch geeignete Maßnahmen (Absaugen, usw.) direkt, ohne Beeinträchtigung angrenzender Bereiche, zu beseitigen.

Werden Kernbohrungen durchgeführt, sind angrenzende Bereiche gegen Staub so zu schützen, dass eine Beeinträchtigung des weiterlaufenden Betriebes mit Sicherheit ausgeschlossen wird.

Bei Bohrungen in Stahlbeton werden Quer- und Längsschnitte durch Bewehrungsseisen nicht gesondert vergütet.

Massnahmen hierzu sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Sie werden nicht gesondert vergütet.

Schäden, welche durch Nichtbeachtung dieser Vorgaben beim AG entstehen, werden dem AN in Rechnung gestellt.

Kernbohrungen in Stahlbeton bis T 30 cm - Decken

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe

20.11.2018

04 Titel Durchbrüche und Wandschlitz

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
04.001	Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 25 bis 50 mm, Bohrtiefe über 20 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 24 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 3,65 m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkern.			
	2 St	.....	.....	.....
04.002	Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 20 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 24 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 3,65 m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkern.			
	2 St	.....	.....	.....
04.003	Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 20 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 24 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 3,65 m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkern.			
	2 St	.....	.....	.....
04.004	Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 20 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 24 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 3,65 m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkern.			
	2 St	.....	.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 04 Titel Durchbrüche und Wandschlitzte Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Kernbohrungen in Stahlbeton bis T 20-25 cm - Wände

04.005 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche,
 Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton,
 Bohrdurchmesser über 25 bis 50 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25
 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des
 Abbruchstoffes DIN 1055-1 24 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t,
 einschließlich Entsorgung der Bohrkerns.

2 St

04.006 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche,
 Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton,
 Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25
 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des
 Abbruchstoffes DIN 1055-1 24 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t,
 einschließlich Entsorgung der Bohrkerns.

2 St

04.007 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche,
 Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton,
 Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 20 bis
 25 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte
 des Abbruchstoffes DIN 1055-1 24 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65
 m,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t,
 einschließlich Entsorgung der Bohrkerns.

2 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 04 Titel Durchbrüche und Wandschlitzte Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

04.008 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 24 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkerns.

2 St

Kernbohrungen in Mauerwerk bis T 17,5 cm

04.009 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk, aus Kalksandsteinziegel, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 11,5 bis 17,5 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 15 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkerns.

2 St

04.010 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk, aus Kalksandsteinziegel, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 11,5 bis 17,5 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 15 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkerns.

2 St

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 04 Titel Durchbrüche und Wandschlitz Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

04.011 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk, aus Kalksandsteinziegel, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 11,5 bis 17,5 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 15 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkerns.

2	St
---	----	-------	-------

Kernbohrungen in Mauerwerk bis T 24 cm

04.012 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk, aus Kalksandsteinziegel, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 17,5 bis 24 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 15 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkerns.

2	St
---	----	-------	-------

04.013 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk, aus Kalksandsteinziegel, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 17,5 bis 24 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 15 kN/m³, Arbeitshöhe bis 3,65 m,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkerns.

2	St
---	----	-------	-------

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 04 Titel Durchbrüche und Wandschlitzze Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
04.014	Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk, aus Kalksandsteinziegel, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 17,5 bis 24 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 15 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 3,65 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, einschließlich Entsorgung der Bohrkern.			
	2	St	.....	.....
<u>Wandschlitzze herstellen</u>				
04.015	Schlitz herstellen in senkrechter Fläche in Stahlbeton, Normalbeton, Schlitzbreite bis 5 cm, Schlitztiefe bis 5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 24 kN/m ³ , Geräteeinsatz mittels Fräse mit Staubfangvorrichtung, einschließlich Entsorgung des anfallenden Schutts.			
	25	m	.....	.....
04.016	Schlitz herstellen in senkrechter Fläche in Stahlbeton, Normalbeton, Schlitzbreite über 5 bis 10 cm, Schlitztiefe bis 5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 24 kN/m ³ , Geräteeinsatz mittels Fräse mit Staubfangvorrichtung, einschließlich Entsorgung des anfallenden Schutts.			
	10	m	.....	.....
04.017	Schlitz herstellen in senkrechter Fläche aus Mauerwerk aus Kalksandsteinmauerziegel, Schlitzbreite bis 5 cm, Schlitztiefe bis 5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 15 kN/m ³ , Geräteeinsatz mittels Fräse mit Staubfangvorrichtung, einschließlich Entsorgung des anfallenden Schutts.			
	10	m	.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 04 Titel Durchbrüche und Wandschlitzze Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
04.018	Schlitz herstellen in senkrechter Fläche aus Mauerwerk aus Kalksandsteinmauerziegel, Schlitzbreite über 5 bis 10 cm, Schlitztiefe bis 5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 15 kN/m ³ , Geräteeinsatz mittels Fräse mit Staubfangvorrichtung, einschließlich Entsorgung des anfallenden Schutts.			
	5 m	.....	.....	.....
<u>Wandschlitzze verschließen</u>				
04.019	Schlitz schließen, Breite bis 5 cm, Tiefe bis 5 cm, Ausführung in Wandfläche, Untergrund Beton. Im Regelfall sind diese Schlitzze mit Einzelkabeln belegt, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.			
	25 m	.....	.....	.....
04.020	Schlitz schließen, Breite über 5 bis 10 cm, Tiefe bis 5 cm, Ausführung in Wandfläche, Untergrund Stahlbeton. Im Regelfall sind diese Schlitzze mit Einzelkabeln belegt, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.			
	10 m	.....	.....	.....
04.021	Schlitz schließen, Breite bis 5 cm, Tiefe bis 5 cm, Ausführung in Wandfläche, Untergrund Mauerwerk, aus Kalksandstein. Im Regelfall sind diese Schlitzze mit Einzelkabeln belegt, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.			
	10 m	.....	.....	.....
04.022	Schlitz schließen, Breite über 5 bis 10 cm, Tiefe bis 5 cm, Ausführung in Wandfläche, Untergrund Mauerwerk, aus Kalksandstein. Im Regelfall sind diese Schlitzze mit Einzelkabeln belegt, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.			
	5 m	.....	.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 04 Titel Durchbrüche und Wandschlitzte Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Wanddurchbrüche verschließen

04.023	Durchbruch schließen, Querschnitt 10/10 cm, Ausführung in 11,5er Wandfläche, nichttragend, Untergrund Mauerwerk, aus Kalksandstein. Einschließlich Anarbeitung an bauseitige TGA-Leitungen (Sanitär oder Heizung).	25 St	.....	.....
04.024	Durchbruch schließen, Querschnitt 25/25 cm, Ausführung in 11,5er Wandfläche, nichttragend, Untergrund Mauerwerk, aus Kalksandstein. Einschließlich Anarbeitung an bauseitige TGA-Leitungen (Sanitär oder Heizung).	12 St	.....	.....
04.025	Durchbruch schließen, Querschnitt 50/50 cm, Ausführung in 11,5er Wandfläche, nichttragend, Untergrund Mauerwerk, aus Kalksandstein. Einschließlich Anarbeitung an bauseitige TGA-Leitungen (Sanitär oder Heizung).	6 St	.....	.....
04.026	Durchbruch schließen, Querschnitt 10/10 cm, Ausführung in Betonwandfläche, Tiefe der Wand 25-30 cm, nichttragend, Untergrund Mauerwerk, aus Kalksandstein. Einschließlich Anarbeitung an bauseitige TGA-Leitungen (Sanitär oder Heizung).	18 St	.....	.....
04.027	Durchbruch schließen, Querschnitt 25/25 cm, Ausführung in Betonwandfläche, Tiefe der Wand 25-30 cm, nichttragend, Untergrund Mauerwerk, aus Kalksandstein. Einschließlich Anarbeitung an bauseitige TGA-Leitungen (Sanitär oder Heizung).	7 St	.....	.....

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe

20.11.2018

04 Titel Durchbrüche und Wandschlitz

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
04.028	Durchbruch schließen, Querschnitt 50/50 cm, Ausführung in Betonwandfläche, Tiefe der Wand 25-30 cm, nichttragend, Untergrund Mauerwerk, aus Kalksandstein. Einschließlich Anarbeitung an bauseitige TGA-Leitungen (Sanitär oder Heizung).			
8	St	.....	.....	.....
04.029	Durchbruch schließen, Querschnitt 50/100 cm, Ausführung in Betonwandfläche, Tiefe der Wand 25-30 cm, nichttragend, Untergrund Mauerwerk, aus Kalksandstein. Einschließlich Anarbeitung an bauseitige TGA-Leitungen (Sanitär oder Heizung).			
2	St	.....	.....	.....
<u>Deckendurchbrüche verschließen</u>				
04.030	Durchbruch schließen, Querschnitt 10/10 cm, Ausführung in Betondecke, Dicke der Decke bis 25 cm, einschließlich Anarbeitung an bauseitige TGA-Leitungen (Sanitär oder Heizung).			
16	St	.....	.....	.....
04.031	Durchbruch schließen, Querschnitt bis 25/25 cm, Ausführung in Betondecke, Dicke der Decke bis 25 cm, einschließlich Anarbeitung an bauseitige TGA-Leitungen (Sanitär oder Heizung).			
8	St	.....	.....	.....
04.032	Durchbruch schließen, Querschnitt bis 50/50 cm, Ausführung in Betondecke, Dicke der Decke bis 25 cm, einschließlich Anarbeitung an bauseitige TGA-Leitungen (Sanitär oder Heizung).			
2	St	.....	.....	.....

Schlitz in Geschossdecke verschließen

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018
 04 Titel Durchbrüche und Wandschlitz Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
04.033	Ort beton Auffüllung, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositions klasse X0 Auffüllung innerhalb der Bodenplatte. Auffüllung von horizontalen Schlitz en in der Bodenplatte nach erfolgter Leitungsverlegung durch die TGA, Abmessung der Schlitz e nach Vorgabe Tragwerksplaner ca. 20 cm x 20 cm Einbauort: Bodenplatte im UG			
	0,5 m3		.....	.....
Gesamtsumme in EUR		Titel 04 Durchbrüche und Wandschlitz e		

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

LV Bauhilfe

20.11.2018

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen und Gewinn enthalten sind, vergütet.

Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung von der Objektüberwachung angeordnet wurde (gemäß §2 Nr. 10 VOB/B).

Übertrag:

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04 LV Bauhilfe 20.11.2018

05 Titel Stundenlohnarbeiten Übertrag:

05.1 Bereich Stundenlohnarbeiten

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
05.1.001	Polier / Bauleiter einschließlich Lohnnebenkosten auf besondere Anweisung der Bauüberwachung zum Nachweis.			
	10 h		.....	.....
05.1.002	Facharbeiter und Maschinist einschließlich Lohnnebenkosten auf besondere Anweisung der Bauüberwachung zum Nachweis.			
	10 h		.....	.....
05.1.003	Bauhelfer einschließlich Lohnnebenkosten auf besondere Anweisung der Bauüberwachung zum Nachweis.			
	10 h		.....	.....
Gesamtsumme in EUR		Bereich 05.1 Stundenlohnarbeiten	.....

Neubau Rosa-Luxemburg-Stiftung

04	LV	Bauhilfe	20.11.2018
Ordnungszahl		Leistungsverzeichnisebene	Gesamt

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

01	Titel	Schutzmaßnahmen / provisorischer Gebäudezugänge	.....
02	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	.....
03	Titel	Mauerwerk	.....
04	Titel	Durchbrüche und Wandschlitz	.....
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	.....
05.1	Bereich	Stundenlohnarbeiten	.....
Gesamtsumme in EUR		LV Bauhilfe	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		Gesamtsumme inkl. Mwst in EUR	.....